

## Statistik informiert ...

Nr. 93/2021

18. Juni 2021

### Landwirtschaftszählung in Schleswig-Holstein 2020

#### Schleswig-holsteinische Landwirtinnen und Landwirte setzten auf Getreide, Silomais, Winterraps und den Öko-Landbau

Im Jahr 2020 wurden in Schleswig-Holstein von knapp 12 200 Betrieben rund 983 000 Hektar (ha) für landwirtschaftliche Zwecke genutzt, so das Statistikamt Nord. Aus den endgültigen Ergebnissen der Landwirtschaftszählung 2020 geht hervor, dass in Schleswig-Holstein dabei die durchschnittliche Betriebsgröße bei 81 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche je Betrieb lag und somit über dem Bundesdurchschnitt von 63 ha. Im Rahmen der letzten Landwirtschaftszählung aus dem Jahr 2010 wurde in Schleswig-Holstein noch eine durchschnittliche Betriebsgröße von 70 ha je Betrieb ermittelt.

In Schleswig-Holstein dominierte im Jahr 2020 zu gut zwei Drittel der landwirtschaftlich genutzten Fläche das Ackerland mit gut 655 000 ha. Auf knapp einem Drittel der Fläche nahm, mit gut 321 000 ha, das Dauergrünland die zweitwichtigste Position der Hauptnutzungsarten ein. Weitere knapp 6 300 ha wurden mit Dauerkulturen, wie Obstanlagen, Baumschulen und Weihnachtsbaumkulturen und im geringen Anteil mit Rebland bewirtschaftet.

Auf dem Ackerland wurden im Jahr 2020 Getreide (gut 281 000 ha), Winterraps (knapp 67 000 ha) und Hackfrüchte (gut 17 100 ha) angebaut. In den letzten zehn Jahren kam es zu einem deutlichen Anstieg des Anbaus von Hülsenfrüchten, insbesondere von Ackerbohnen. Wurden im Jahr 2010 gut 1 600 ha Hülsenfrüchte angebaut, waren es im Jahr 2020 gut 12 600 ha. Gemüse und Erdbeeren waren im letzten Jahr auf einer Fläche von gut 8 000 ha vertreten. Pflanzen zur Grünernte, zum Beispiel Silomais und andere Futterpflanzen, standen im Jahr 2020 auf gut 254 000 ha. Sie werden als Viehfutter, aber auch zur Energiegewinnung genutzt und nahmen einen Anteil von rund 39 Prozent des Ackerlandes ein. Damit stellten sie hinter dem Getreide die zweitstärkste Position auf dem Ackerland dar.

Gut sechs Prozent der landwirtschaftlich genutzten Flächen – das sind knapp 63 000 ha – wurden im Jahr 2020 für die Produktion von Gemüse, Obst, Fleisch, Milch oder Getreide aus ökologischem Landbau genutzt. In ganz Deutschland waren es knapp zehn Prozent. Vor zehn Jahren wurde in Schleswig-Holstein eine Fläche von gut 33 000 ha (rund drei Prozent) ökologisch bewirtschaftet, somit hat sich die ökologisch bewirtschaftete Fläche innerhalb von zehn Jahren fast verdoppelt.

Weiterführende Informationen finden Sie im [gemeinsamen Statistikportal des Bundes und der Länder](#). Dort können Sie ebenfalls interaktiv dargestellte Ergebnisse in Form einer [StoryMap mit dem Titel „Die landwirtschaftlichen Betriebe in Deutschland“](#) aufrufen.

Die Landwirtschaftszählung 2020 erfolgte zum Stichtag 1. März 2020. Die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Landwirtschaft wie etwa die fehlenden ausländischen Erntehelferinnen und Erntehelfer im Gemüsebau sind somit nicht in den Ergebnissen enthalten.

**Fachlicher Kontakt:**

Cora Haffmans  
Telefon: 0431 6895-9306  
E-Mail: [cora.haffmans@statistik-nord.de](mailto:cora.haffmans@statistik-nord.de)

**Pressestelle:**

Alice Mannigel  
Telefon: 040 42831-1847  
E-Mail: [pressestelle@statistik-nord.de](mailto:pressestelle@statistik-nord.de)  
Twitter: @StatistikNord